

Fahrtraining: Anmeldefrist verlängert

Der VSS bietet seinen Mitgliedsvereinen in Zusammenarbeit mit dem Fahrsicherheitszentrum „Safety Park“ in Pfatten wie bereits angekündigt ein Fahrtraining für Lenker von Vereinsbussen an. Ziel dieses Projektes ist eine Verbesserung bzw. Optimierung der Fahrweise jener Personen, die mit der Lenkung von Kleinbussen beim Transport der Sportler betraut sind. Interessierte Mitgliedsvereine können sich bis zum 10. September bei der Geschäftsstelle anmelden. Der Vordruck dafür ist online abrufbar. Der Kursbeginn ist für Herbst geplant.

Schulsportanlagen: Details zur Nutzung

Seit dem 7. Mai ist eine neue Verordnung des Landes in Kraft, die eine intensivere Nutzung von Schulsportanlagen für außerschulische Tätigkeit zum Ziel hat. Wir haben in unserem Mitteilungsblatt vom 7. Mai ausführlich darüber berichtet. Das Schulamt des Landes hat nun ein Rundschreiben mit Erläuterungen zur Anwendung der Bestimmungen verfasst. Dieses wird in den nächsten Tagen an die Schulen und Gemeinden des Landes übermittelt. Das Rundschreiben und die entsprechenden Gesuchsmuster werden wir in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite veröffentlichen. Das Mitteilungsblatt vom Mai ist ebenfalls online abrufbar.

Freie Arbeitsstelle beim VSS

Der VSS ist auf der Suche nach einem neuen Mitarbeiter für die Geschäftsstelle als Ersatz für Andreas Salcher, der den VSS mit 15. September aus Studiengründen verlassen wird. Der Hauptaufgabebereich liegt in der Betreuung der Sportprogramme, insbesondere des Fußballs. Vor allem Sportinteressierte und Mitarbeiter in Sportvereinen sind eingeladen, ihr Bewerbungsschreiben an die Geschäftsstelle zu richten.

Referat Sportschießen

Jugend trainiert in Ruhpolding



Badminton- und Tischtennispieler haben ein erfolgreiches VSS-Sommerncamp bereits hinter sich. Das Camp für die Nachwuchs-Kegler vom 5. bis 7. September in Riffian steht unmittelbar bevor. Auch die Sportschützen sind im Sommer nicht untätig geblieben. In Zusammenarbeit mit dem Sportschützenverband hat das VSS-Referat Sportschießen vom 17. bis 20. Juli erstmals ein Trainingslager im Ausland organisiert. Die Sportschützen waren zu Gast bei der Königlichen Privaten Schützen-Gesellschaft in Ruhpolding in Bayern.

Vier Tage lang stand den 15 Nachwuchsschützen die gesamte Schießhalle für Luftdruck- und Kleinkaliber-Waffen zur freien Verfügung. Das

Trainergespann Manfred Scherz und Hermann Tragust hatten für die Jugendlichen viele wertvolle Tipps auf Lager. Im Hallen-Erlebnisbad konnte der VSS-Nachwuchs in ausgelassener Atmosphäre den Trainingsstress abbauen. Natürlich durfte auch ein Abstecher ins Biathlonzentrum nicht fehlen.

Am Schlußtag stand dann ein Testwettkampf auf dem Programm, um einen kleinen Vorgeschmack auf die nun anstehende Italienmeisterschaft in Neapel zu geben. VSS-Referent Engelbert Zelger konnte vor Ort auch auf die Hilfe von Arnold Frei, Maria Burgo und Manuela Morat zählen. Im Bild die Nachwuchsschützen samt Betreuersteam in Ruhpolding.

VSS-Veranstaltungen im September

4.-7. September	Tennis:	VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Ratschings
6. September	Rangeln:	VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Sarnthein
6./7. September	Radspport:	VSS-Raiffeisen-Jugend Trophy - Finale in Pichl/Gsies
14. September	Leichtathletik:	VSS-RVD-Dorflauf in Schluderns
21. September	Leichtathletik:	VSS-RVD-Dorflauf - Finale in Sarnthein
28. September	Kegeln:	VSS-Raiffeisen-Jugendmannschaftsmeisterschaft in Pflzen

Steiniger Karrierestart beim VSS

Sechs Südtiroler Olympiateilnehmer haben ihre Karriere mit VSS-Wettkämpfen begonnen

Zehn Südtiroler Sportler waren bei den Olympischen Spielen in Peking im Einsatz. So viele wie nie zuvor. Was viele nicht wissen: Gleich sechs haben ihre Karriere beim VSS begonnen. Es war oft ein steiniger Weg, wie man nicht nur am Beispiel von Olympiasieger Alex Schwazer sieht.

Der VSS bemüht sich vor allem um die Basisförderung. Er begeistert mit seinen Programmen Kinder und Jugendliche und liefert so den Fachsportverbänden das Rohmaterial, aus denen später teilweise auch Olympiasieger geformt werden.

Einer davon ist Alex Schwazer. Mit 11 hat der „Goldjunge“ aus Kalch seinen ersten Wettkampf bestritten. „1995 habe ich am Sterzinger Stadtlauf teilgenommen. Das war ein tolles Erlebnis im Vorfeld der Eliteläufer an den Start zu gehen“, erinnert sich Südtirols erster Leichtathletik-Olympiasieger. Insgesamt hat Schwazer an 13 Stadt- und Dorfläufe teilgenommen. Über einen fünften Platz 1997 in Klausen ist er allerdings nie hinausgekommen. „Laftalent war er keines“, erinnert sich der frühere VSS-Referent Felix Rampelotto. Heute ist Schwazer Olympiasieger im 50 km Gehen.

Ganz anders ist die Karriere von Christian Obrist verlaufen. Der Brixner hat gleich seinen ersten Dorflauf 1990 in Issing als damals 9-Jähriger gewonnen. Bis 1998 folgten 37 (!) weitere Siege. Die Gesamtwertung gewann Obrist fünfmal. „Ohne



Hätten Sie ihn erkannt? Der mit der Nr. 396 ist Christian Obrist. Von 1990 bis 1998 gewann der Olympia-Finalist 38 Stadt- und Dorfläufe. Im Bild eine Aufnahme aus dem Jahr 1991. Foto: „D“/cb

die VSS-Laufserie wäre ich in Südtirol nie so viel herumgekommen. Die Erfolge bei den Dorfläufen waren für mich auch ein Grund, mich für die Leichtathletik und gegen Fußball zu entscheiden“, erzählt der Brixner, der in Peking

über 1500 sensationell das Olympiainfinale erreicht hat.

Bei Silvia Weissteiner war aller Anfang schwer. „Mir haben die VSS-Rennen immer gut gefallen. Damals hätte ich mir allerdings nie gedacht, so weit zu kommen, weil viele besser wa-

ren als ich.“ Die 29-Jährige aus Gasteig hat zwischen 1991 und 2003 „nur“ zehnmal ein VSS-Rennen gewonnen, davon sieben in Sterzing. Den ersten Sieg feierte sie 1994 in Niederdorf. In den meisten Fällen blieben ihr jedoch nur die Ehrenplätze hinter Renate Rungger und Co. Inzwischen zählt Weissteiner zur absoluten Spitze in Europa.

Beim VSS hat auch Tennistar Andreas Seppi seine ersten Wettkampferfahrungen gesammelt. Mit einer Hand voll Turniersiegen war sein Talent schon damals erkennbar. VSS-Landesmeister ist der Kalterer kurioserweise allerdings nie geworden. 1992 verlor er im Endspiel seiner Altersklasse gegen Alex Vittur, ein Jahr später scheiterte er im Halbfinale an Thomas Holzer.

VSS-wettkampferprob ist auch Diskuswerfer Hannes Kirchler. Im Gegensatz zu den anderen Leichtathleten hat er allerdings keine Dorfläufe bestritten. „Als Volksschüler habe ich mit dem FC Obermais den Fußball-Landesmeistertitel gewonnen. Ich erinnere mich noch gut, da ich im Finale sogar das entscheidende Tor schoss“, erzählt Kirchler. Fußball (und Tennis) hat auch Wundirser Fabian Heidegger gespielt – und zwar beim SV Kaltern.

Wenn Wasserspringen und Judo zu den Sportprogrammen des VSS gehören würden, hätten wohl noch mehr Südtiroler Olympia-Teilnehmer den Weg zum Sport über den VSS gefunden.

Der Fußball wieder im Mittelpunkt

Auch heuer über 500 Mannschaften bei der VSS-Raiffeisen-Fußballmeisterschaft

Das Referat Fußball ist zahlenmäßig das stärkste VSS-Referat. 499 Mannschaften haben für die am 6./7. September beginnende VSS-Raiffeisen-Fußballmeisterschaft gemeldet. Im Winter werden neue Mannschaften dazu kommen. Dann fällt auch in diesem Jahr die magische 500er-Grenze.

Nachdem die Zahl der VSS-Fußballmannschaften in den vergangenen Jahren stetig auf über 500 angestiegen ist, sind die Teilnehmerzahlen heuer leicht rückläufig. „Wir haben allein in den letzten vier Jahren ein Plus von 25 Prozent verzeichnet. Das kann nicht im-

mer so weitergehen“, erklärt Referent Michael Walcher. „Ich bin mir sicher, dass wir heuer am Ende der Saison genauso viele Mannschaften wie im Vorjahr haben werden, denn im Winter kommen in den Altersklassen U8 und U10 erfahrungsgemäß neue Mannschaften dazu.“

Am größten ist der Andrang auch heuer bei den Unter-10-Jährigen mit 153 Mannschaften. In den meisten Bezirken gibt es inzwischen Leistungsklassen statt einer Kreiseinteilung nach geografischen Gesichtspunkten. „Diese Strategie hat sich als die beste herausgestellt. So vermeiden wir 15:0-Ergebnisse und alle Mannschaften haben mehr von den Spielen“, erklärt Walcher.

Bereits am kommenden Wochenende rollt das Leder in einigen VSS-Ligen. In den meisten Bezirken erfolgt der Start eine Woche später. Zwischen Mitte November und Mitte März ist Meisterschaftspause. Das Finale der Jugendmeisterschaften findet heuer am 7. Juni im Bezirk Burggrafenamt statt. Der genaue Austragungsort steht noch nicht fest.



Alles Wissenswerte kompakt auf 70 Seiten. Die Broschüre zur Fußballmeisterschaft gibt es online oder in der Geschäftsstelle.



Rangler am Sarner Kirchttag

Drei VSS-Landesmeisterschaften am Wochenende

Die Rangler ermitteln anlässlich des traditionellen Sarner Kirchtags am Samstag ab 14 Uhr auf dem Sportplatz von Sarnthein die VSS-Titelträger. Samstag und Sonntag ist Pichl/Gsies erneut Schauplatz des Finales der VSS-Raiffeisen-Jugend Trophy im Mountainbike. Am Samstag werden

die Landesmeister in den Disziplinen Dual (10 Uhr) und Easy Down (14.30 Uhr) ermittelt, am Sonntag im Cross Country (9.30 Uhr). Seit Dienstag läuft in Stange (Ratschings) die VSS-Tennislandesmeisterschaft. Die Finalspiele beginnen am Sonntag um 9 Uhr.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

